

Bestand in Relbib

Was kann erwartet werden und was ist ausgenommen?

Inhaltliche Kriterien

„Religionswissenschaft“ wird sehr weitgefasst, um den verschiedenen Forschungsrichtungen und Spezialisierungen gerecht zu werden:

- Nachgewiesen werden alle¹ religionsspezifischen Thematiken, die mit kulturwissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher oder historischer Methode untersucht werden.
- Ausgenommen sind in der Regel theologisch-exegetische und philologische Untersuchungen religiöser Texte.
- Ausgenommen ist in der Regel die Aufsatzerschließung aus *rein* islamwissenschaftlichen, judaistischen, indologischen, japanologischen, sinologischen usw. Zeitschriften. Hier wird in Zukunft eine Kooperation mit den entsprechenden Fachinformationsdiensten oder mit anderen spezialisierten Bibliotheken angestrebt.

Formale Kriterien

Aus Kapazitätsgründen kann vom Relbib-Team derzeit noch nicht jede *Form* der Veröffentlichung berücksichtigt werden. Teilweise können so genannte Fremdleistungen (= Katalogisierungsleistung anderer Bibliotheken) oder Metadatenlieferungen großer Verlage genutzt werden.

Ein Überblick (Stand September 2017)

Publikationsform	Nachweis in Relbib
Monografien und Sammelchriften („Bücher“) print und online	ja
Zeitschriften (Gesamtaufnahme) print und online	ja
Aufsätze in Zeitschriften	ja - siehe „ <u>Zeitschriftenliste</u> “, <i>zusätzlich</i> Einspielungen von Metadaten und Erschließungen anderer Bibliotheken, soweit erreichbar
Aufsätze in Sammelbänden	nein (RelBib-Team) <i>aber:</i> wenn Erschließung von anderer Seite einfließen kann, ist Nachweis möglich
Rezensionen	RelBib-Team: <i>Rezensionsaufsätze</i> mit <i>eigenem Titel</i> aus den Zeitschriften der o.g. Liste;

¹ Das RelBib-Team ist sich um die Problematik dieser Aussage im Klaren: Vollständigkeit in den genannten Sparten wird angestrebt, kann aber nie ganz erreicht werden.

außerdem Rezensionen, die automatisch eingespielt werden können; aktiv werden vom RelBib-Team Rezensionen nicht erschlossen

Artikel in Lexika oder Enzyklopädien	nein
Datenbanken als Ganzes	ja
Andere Medien, z.B. podcasts, Internetseiten	in Planung
Werke in nicht-lateinischen Schriften	nein (RelBib-Team)

in Diskussion: Übernahme solcher Aufnahmen, wenn von anderer Seite erschlossen

Zur *thematisch-inhaltlichen* Erschließung der in RelBib aufgenommenen Bestände, siehe „Erschließungskonzept“